



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung
des Marktgemeinderates Kleinwallstadt
am Montag, den 26.05.2025
in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3**

Nummer:	04/2025
Dauer:	19.00 – 20.55 Uhr (nichtöffentliche bis 21.15 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Fabian Hanke

weitere Anwesende		Kämmerer Peter Maidhof				
Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	☒	☐	☐	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	☒	☐	☐	
Morhard	Gerd	CSU	☒	☐	☐	
Kaufmann	Alexander	CSU	☒	☐	☐	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	☒	☐	☐	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	☒	☐	☐	
Seitz	Julia	CSU	☒	☐	☐	
Seuffert	Ludwig	FWG	☒	☐	☐	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	☒	☐	☐	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	☒	☐	☐	
Zajic	Hans	FWG	☒	☐	☐	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	☒	☐	☐	
Kayser	Simone	FWG	☒	☐	☐	
Wetzelsberger	Marco	SPD	☒	☐	☐	Fraktionsvorsitzender
Metzger	Harald	SPD	☒	☐	☐	
Ostheimer	Helga	SPD	☒	☐	☐	
Herrmann	Samuel	SPD	☒	☐	☐	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Kreuzer	Hannelore	Grüne	☒	☐	☐	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	☒	☐	☐	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	☒	☐	☐	

Anlagen zum Protokoll	Zu TOP 5 Haushaltsreden der Fraktionen/Gruppierungen Zu TOP 5 Stellungnahme von MGRin Hannelore Kreuzer
--------------------------	--

Tagesordnung - öffentlich:

- 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 28.04.2025**
 - 2. Berichte des Bürgermeisters**
 - 3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
 - 4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt als Empfehlungsbeschluss für die Gemeinschaftsversammlung**
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 08.04.2025)
 - 5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025 des Marktes Kleinwallstadt**
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 06.05.2025)
 - 6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt**
(siehe Empfehlungsbeschluss der Stifterversammlung vom 05.11.2024)
 - 7. Jahresrechnung 2022 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt:**
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 11.03.2025)
 - 7.1. Feststellung der Ergebnisse
 - 7.2. Entlastung der Jahresrechnung 2022
 - 8. Jahresrechnung 2023 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt:**
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 11.03.2025)
 - 8.1. Feststellung der Ergebnisse
 - 8.2. Entlastung der Jahresrechnung 2023
 - 9. Jahresrechnung 2023 des Marktes Kleinwallstadt:**
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 11.03.2025)
 - 9.1. Feststellung der Ergebnisse
 - 9.2. Entlastung der Jahresrechnung 2023
 - 10. Bauleitplanung der Gemeinde Großwallstadt
Bebauungsplan „Am Wellenhäuschen - Erweiterung“ und Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren**
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
 - 11. Beschluss über die Änderung der Zweckvereinbarung der Volkshochschule Erlenbach a. Main**
 - 12. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
-

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer. Sein besonderer Gruß galt Frau Ney vom Main-Echo. Bevor er in die Tagesordnung einstieg, gratulierte der Vorsitzende MGR Harald Metzger nachträglich zu dessen 70. Geburtstag, welchen dieser Anfang Mai feiern konnte.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 28.04.2025

Gegen die Niederschrift wurde keine Einwendung vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Weißstorch in Kleinwallstadt

Unser Mitbürger und Naturfreund Thomas Staab hat die Verwaltung darüber informiert, dass nach mehreren Jahrzehnten der Abstinenz heuer wieder ein Weißstorch auf Kleinwallstädter Gemarkung brütet. Im Naturschutzgebiet Mainauen wurde zwischen der alten Fähre und dem sog. „Kleinen Gries“ ein Foto des Nestes aufgenommen, wo sich ein Paar auf einer abgebrochenen Pappel niedergelassen hat.

Energiemonitor

In Kleinwallstadt sind aktuell insgesamt 504 Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 5.784 kWp in Betrieb. Die acht bestehenden kommunalen Anlagen sind dabei entweder verpachtet oder werden als Eigenbetrieb geführt. Am 02. Mai 2025 zeigte der Energiemonitor, dass die örtlichen PV-Anlagen insgesamt eine Leistung von 680 kWh erbrachten, wohingegen der Gesamtenergiebedarf der Industrie und Haushalte „nur“ bei 504 kWh lag. Selbst an einem bewölkten Tag wie am 21. Mai wird in Kleinwallstadt tagsüber immer noch mehr PV-Strom erzeugt als Energie benötigt wird.

Trinkwasserversorgung

Durch die Inbetriebnahme der Ultrafiltrationsanlage im Wasserhaus konnte der Brunnen 1 nun wieder ans Netz genommen werden. Dadurch sind alle drei Tiefbrunnen in Betrieb und gewährleisten die Trinkwasserversorgung der Gemeinde.

Auch wurde die Trinkwasserleitung, die vor einiger Zeit im Rücker Weg verlegt wurde und für eine bessere Versorgung der Gewerbegebiete sorgt, ebenfalls in Betrieb genommen. Über diese sogenannte „Heyder-Trasse“ wird aktuell das GE Süd versorgt. Später soll auch die angestrebte Notversorgung mit dem Markt Elsenfeld hierüber erfolgen.

Spielgeräte Kindergarten Villa Kunterbunt aufgebaut

Der Elternbeirat des Kindergartens Villa Kunterbunt hat aus den Erlösen der diversen Veranstaltungen zwei Spielgeräte für den Außenbereich gekauft. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben den Spielturm und die Balancieranlage bereits aufgestellt, bei letzterer müssen allerdings die Fundamente noch aushärten und der Fallschutz aufgebracht werden.

Sandspielzeug samt Kisten für öffentliche Spielplätze

Auf Anregung von Eltern wurden für die fünf größten Spielplätze Sandspielzeuge und Aufbewahrungskisten angeschafft, die mit entsprechenden Hinweisen auf den gemeindlichen Spielplätzen zur Verfügung gestellt werden. Sollte sich dies bewähren und kein Vandalismus damit betrieben werden, können alle Spielplätze damit ausgestattet werden.

Groß angelegte Sanierung Ruhebänke

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben in den letzten Wochen in großem Umfang Ruhebänke im öffentlichen Bereich saniert. So wurden etwa 70 solcher Sitzgelegenheiten teils repariert, mit neuen Holzbrettern versehen und gestrichen.

Rückblick Frühlingsmarkt

Am Sonntag, den 18. Mai fand nach der gelungenen Premiere 2023 wieder ein Frühlingsmarkt im historischen Ortskern von Kleinwallstadt statt. Das Vorbereitungsteam hatte ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auf der Bühne am Römer eröffnete die Gruppe „JazzTime“ das bunte Treiben und begeisterte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher genauso wie die Gardetänze des Tanzsportclubs und zum Finale die Band „Schmitti&Friends4“. Unsere Kleinsten freuten sich über viele abwechslungsreiche Aktionen wie den Bastelnachmittag in der Bibliothek, die Kinderbäckerei der CSU in der Marktschule, das Kinderschminken am Studio „Fingers Crossed“, eine Spielstraße am CAP-Markt sowie Karussell, Hüpfburg und Angelspiel.

Im Bereich der Zehntscheune wurde eine Sportecke mit Torwandschießen durch den FCK, Tischtennis-Vorführungen durch die DJK und Torwandwerfen von den TV-Handballern angeboten. Die SPD organisierte in der Marktschule erstmals einen Flohmarktbereich. In der Marktzone waren zahlreiche Aussteller, Kunsthandwerker und Hobbykünstler, kulinarische Vielfalt, verkaufsoffene Geschäfte sowie Kaffee und Kuchen zu finden. Der CAP-Markt feierte sein 5-jähriges Bestehen in und vor dem Markt mit einem bunten und unterhaltsamen Jubiläumsprogramm. Ausstellungen des Foto- und Filmclubs in der Zehntscheune sowie des Heimat- und Geschichtsvereins und eines Malers im Alten Rathaus rundeten das Angebot ab.

Bürgermeister Köhlers dankte dem Vorbereitungsteam, allen Ausstellern, Musikgruppen und Vereinen für die engagierte Beteiligung sowie den zahlreichen Gästen für ihr Kommen. Außerdem lobte er Organisatorin Nicole Frodl mit ihrem Team der Verwaltung und des Bauhofes sowie Hermann Gerhart, Benjamin Metzger und Franz Wüstenhöfer für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung sowie den zahlreichen Gästen für ihr Kommen.

Sommerbepflanzung

Die Gartenbauabteilung des Bauhofs hat zusammen mit den Anlagenpflegerinnen wieder die Sommerbepflanzung vorgenommen und so das Ortsbild von Kleinwallstadt und Hofstetten an den unterschiedlichsten Stellen in bewährter Weise wieder aufgewertet.

Auftaktveranstaltung des kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk

Am Mittwoch, 21. Mai fand die Auftaktveranstaltung des kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk im ZENTEC in Niedernberg statt. Nachdem nun auch die Freigabe des Fördermittelgebers vorliegt, kann die Netzwerkarbeit beginnen. In der aktuellen Förderperiode sind 14 Kommunen aus der Region 1 beteiligt. Für den Markt Kleinwallstadt ist hierbei das primäre Ziel, die kommunale Wärmeplanung auf den Weg zu bringen.

Tartanbahn

Die Anlauf- und Absprunghöhe an der Weitsprunganlage des Außensportgeländes der Josef-Anton-Rohe Schule ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Die Verwaltung hat das Fachunternehmen Polytan kontaktiert, das in einem Vororttermin den Umfang festgelegt und daraufhin ein Angebot vorgelegt hat. Da Eile geboten war und die nächste Sitzung der Gemeinschaftsversammlung erst am 4. Juni stattfindet, wurde entschieden, dass die Beauftragung Anfang Mai in den Gemeindegremien beschlossen werden soll. In Kleinwallstadt hat der Bauausschuss am 05.05.2025 der Beauftragung der Fa. Polytan mit der Sanierung der Tartanfläche im Anlauf- und Absprungbereich der Weitsprunganlage des Außensportgeländes der Josef-Anton-Rohe-Schule Kleinwallstadt zugestimmt. Die Arbeiten haben nun bereits am Donnerstag, 22. Mai begonnen und sind abgeschlossen.

Schaden im PlattenbergBad

Am Sonntagmorgen, den 25.05.2025 kam es im PlattenbergBad zu einem Kabelbrand im Batterieraum für die Notstromversorgung der Notausgangsbeleuchtung. Die alarmierte Feuerwehr war schnell vor Ort und machte die betroffenen Stromquellen stromlos. Durch Geruchsentwicklung wurden Lüfter zur Luftreinigung eingesetzt und das Schwimmbad für den restlichen Sonntag geschlossen.

Die technischen Anlagen für den Schwimmbadbetrieb samt Beleuchtung sind alle in Ordnung, weshalb das Schwimmbad am darauffolgenden Montag wieder geöffnet wurde.

Termine:

Bürgermeister Köhler gab folgende Termine bekannt:

- Mittwoch, 04.06.2025 um 18 Uhr VG-Sitzung in der Zehntscheune
- Donnerstag, 17.07.2025 um 18 Uhr Ortsbegehung Kleinwallstadt

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren folgende Beschlüsse bekanntzugeben:

Wallstädter Höfe III: Sanierung Rathaushof – Elektroarbeiten

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt erteilte den Auftrag an die Firma MS GmbH, Elsenfeld

Pachtverhältnis Gasthaus „Zum Hasen“

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden in der April-Sitzung darüber informiert, dass Herr Niko Mzekalashvili den Pachtvertrag für den Landgasthof „Zum Hasen“ aus wirtschaftlichen Beweggründen zum 31.05.2025 kündigen muss. Zu diesem Zeitpunkt endet sowohl der Gastronomie- als auch der Hotelbetrieb mit dem bisherigen Pächter.

Die Gemeinderatsmitglieder haben diesen Schritt bedauert und beschlossen, die Neuverpachtung des Gasthauses Zum Hasen schnellstmöglich auszuschreiben, was in der KW 19 auch erledigt wurde.

Erstaunlicherweise haben sich inzwischen bereits sieben Interessenten persönlich bei der Verwaltung gemeldet und zwei weitere Interessensbekundungen wurden über eine Brauerei avisiert. Bürgermeister Köhler betonte, dass es sich dabei bis auf eine Ausnahme nur um unverbindliche Anfragen und keine Bewerbungen handelt. Eine konkrete Bewerbung liegt aber bereits vor. Inzwischen fanden auch bereits drei Besichtigungen statt.

Josef-Anton-Rohe-Schule – Sanierung Tartanbelag an der Weitsprunganlage

Die Anlauf- und Absprungsfläche an der Weitsprunganlage des Außensportgeländes der Josef-Anton -Rohe Schule ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Die Verwaltung hat das Fachunternehmen Polytan kontaktiert, das in einem Vororttermin den Umfang festgelegt und daraufhin ein Angebot vorgelegt hat.

Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung der Fa. Polytan mit der Sanierung der Tartanfläche im Anlauf- und Absprungbereich der Weitsprunganlage des Außensportgeländes der Josef-Anton-Rohe-Schule Kleinwallstadt zu.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt als Empfehlungsbeschluss für die Gemeinschaftsversammlung
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 08.04.2025)

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2025 der VG Kleinwallstadt wurde in den Sitzungen des Finanzausschusses am 04.02.2025 und am 08.04.2025 sowie in der Klausurtagung des Marktgemeinderates am 31. März ausführlich beraten. Es wird daher an die dortigen Protokollierungen verwiesen. Bürgermeister übergab das Wort an stellv. Kämmerer Fabian Hanke der nochmals einen Überblick über das Zahlenwerk gab.

Korrekturen ergaben sich seit der Finanzausschuss-Sitzung vom 08.04.2025 nicht. Es wurde deshalb für die Gemeinschaftsversammlung ohne weitere Diskussion der einmütige Empfehlungsbeschluss gefasst, Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 wie folgt zu verabschieden:

Haushaltssatzung

***der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg)
für das Haushaltsjahr 2025***

Aufgrund des Art. 8 VGemO, §§ 41, 42 KommZG sowie Art. 63 ff GO erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsplan

*Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt***

in den Einnahmen

und Ausgaben mit **3.210.000 €**

*und im **Vermögenshaushalt***

in den Einnahmen

und Ausgaben mit **477.300 €**

ab.

§ 2 Kreditermächtigung

***Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.*

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

***Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.*

§ 4 Umlagen

*Die **Verwaltungsumlage** wird auf **1.600.000 €** festgesetzt und nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum **30.06.2024** (vgl. Art. 8 Abs. 1 Satz 2 VGemO) wie folgt (gerundet) umgelegt:*

Verwaltungsumlage

Markt Kleinwallstadt	(5.577 Einwohner)	1.202.400 €
Gemeinde Hausen	(1.844 Einwohner)	397.600 €

Verwaltungsumlage je Einwohner: 215,60 €

Die **Schulumlage** beträgt **984.300 €** und wird anteilig nach den Schülerzahlen zum **01.10.2024** folgendermaßen (gerundet) auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt:

Schulumlage

Markt Kleinwallstadt (262 Schüler bzw. Schülerinnen)	724.400 €
Gemeinde Hausen (94 Schüler bzw. Schülerinnen)	259.900 €

Schulumlage je Schüler: 2.764,89 €

§ 5 Kassenkredit

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2025 in Kraft.

Abstimmung: 21:0

5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025 des Marktes Kleinwallstadt

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 06.05.2025)

Für den Etat 2025 des Marktes Kleinwallstadt wurden in der Sitzung des Finanzausschusses am 03.12.2024 die ersten Eckdaten bekanntgegeben sowie die Steuerhebesätze und die Gebühren vorberaten. Intensiv wurde der Haushaltsplanentwurf einschließlich Finanzplan sowie Investitionsprogramm 2026 bis 2028 in der Sitzung des Finanzausschusses am 04.02.2025 und in der Klausurtagung des Marktgemeinderates am 31.03.2025 durchleuchtet und auf den Weg gebracht. Nach einer Vorbesprechung der Entwurfsdaten mit der Genehmigungsbehörde im Landratsamt Miltenberg, konnte der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 08.04.2025 für den Marktgemeinderat den Empfehlungsbeschluss fassen, dem Haushaltssatzung samt Haushaltsplan mit seinen Anlagen zuzustimmen.

Bürgermeister Köhler führte zum ausgearbeiteten Zahlenwerk im Wortlaut aus:

„Wie bereits mehrfach angesprochen müssen wir nach dem schwierigen Jahr 2024 den finanziellen Gürtel für das Haushaltsjahr 2025 nochmals enger schnallen.

Die Gründe hierfür lassen sich deutlich benennen:

Auch hier spielt der finanzielle Finanzausgleich – unter der Überschrift „Fluch und Segen“ - wieder eine entscheidende Rolle. Vor zwei Jahren hatten wir hohe Gewerbesteuerereinnahmen zu verzeichnen, größtenteils bedingt durch eine Einmalzahlung aufgrund einer Betriebsstätten-Veräußerung. Dies hat nach einem Zeitversatz von zwei Jahren zur Folge, dass die Umlagekraft massiv steigt und dadurch die Kreisumlage nach oben schießt, gleichzeitig aber die Schlüsselzuweisungen deutlich sinken. Wenn dies in Zeiten einer guten konjunkturellen Lage passiert, kann das noch aufgefangen werden.

Wenn in dieser Zeit allerdings - wie aktuell – die wirtschaftliche Lage in vielen Bereichen äußerst schlecht ist und dadurch Steuereinnahmen wegbrechen, führt das unweigerlich zu massiven Problemen.

In diesem Jahr kam noch verschärfend hinzu, dass wir bis Ende Januar 2025 von einer im letzten Jahr durch die Kreiskämmerei avisierten Erhöhung der Kreisumlage von 43 auf 45,5 Prozentpunkten ausgingen. Dann kam die neue Hiobsbotschaft, dass eine Erhöhung der Kreisumlage auf 49,9 Prozent geplant ist. Dank des Vetos von verantwortungsbewussten Kommunalvertretern in den Reihen des Kreistags konnte mehrheitlich ein Kompromiss in Form einer abgeminderten Kreisumlagen-Erhöhung auf 47,9 Prozent gefunden und zumindest der Supergau verhindert werden. Denn ein Prozent Kreisumlage bedeutet für den Markt Kleinwallstadt etwa 80.000 €, was immer noch knapp 400.000 € Mehrausgaben ausmacht. So war es in diesem Jahr für unsere Kämmerei mit Peter Maidhof und seinem Nachfolger Fabian Hanke eine große Herausforderung, einen genehmigungsfähigen Haushalt für den Markt Kleinwallstadt zu erstellen.

Insbesondere der Verwaltungshaushalt macht uns durch die aufgezeigte Entwicklung große Sorgen, da hier in normalen Jahren ein Überschuss erwirtschaftet wird, der als Zuführung zum Vermögenshaushalt die Grundlage für Investitionen und Projekte bildet.

In diesem Jahr allerdings klappte im Verwaltungshaushalt zum Zeitpunkt unserer Klausurtagung Ende März eine Lücke in Höhe von **1.340.600 €** und durch die fehlende Zuführung fehlten auch im Vermögenshaushalt weitere **1,3 Millionen €**.

Aufgrund dieser misslichen Lage haben wir unsere Haushaltssituation am 15. April der Rechtsaufsicht im LRA Miltenberg in einem persönlichen Gespräch vorgestellt.

Dank einiger kurz vorher eingegangener Gewerbesteuernachzahlungen hatte sich die Lücke im Verwaltungshaushalt zum Zeitpunkt unserer Besprechung auf knapp 1 Mio. € reduziert.

In einem einvernehmlichen Gespräch teilten man uns mit, dass es rechtlich nicht zulässig ist, Verwaltungshaushalte mit einem Darlehen auszugleichen.

Aufgrund der bisher immer guten und soliden Haushalte des Marktes Kleinwallstadt zeigten uns die Vertreter des LRA Lösungsvorschläge auf.

Deshalb haben wir uns intensive Gedanken über Einsparmöglichkeiten gemacht, wobei man im Verwaltungshaushalt leider nicht allzu viele Möglichkeiten hat.

Dennoch konnten wir aufgrund der jüngsten Entwicklung die Ansätze bei der Gewerbesteuer um 300.000 € und der Einkommensteuer um 200.000 € deutlich erhöhen.

Weitere Einnahmen in Höhe von 40.000 € können beim Holzverkauf durch die gute Preisentwicklung sowie durch Anpassung der Mieten, der Schwimmbad- und Grabplatzgebühren erreicht werden.

Auf der Ausgabenseite sollen Einsparungen bei den Reinigungskosten und den Personalkosten in einer Größenordnung von 60.000 € erzielt werden.

Bleibt noch eine Lücke im Verwaltungshaushalt von 400.000 €, übrigens in etwa die Summe, die wir durch die Erhöhung der Kreisumlage zusätzlich aufwenden müssen.

Hier schlagen wir von der Verwaltung vor, dieses Defizit durch den Verkauf von Aktien auszugleichen. Hier kommen die 1.007 Uniper-Aktien mit einem Gesamtwert von ca. 40.000 in Frage. Bei unserem E.ON-Aktienpaket profitieren wir glücklicherweise von der positiven

Entwicklung, da der Kurs von 11,20 € zum Jahresultimo 2024 bis heute auf über ca. 15,50 € pro Aktie gestiegen ist. Je nach Kurs müssten wir zwischen 22.500 und 23.200 Aktien verkaufen, was einem Anteil von 11 – 11,5 Prozent entsprechen würde.

Trotz aller Umstände bleibt festzuhalten, dass wir in Kleinwallstadt absolut handlungsfähig sind. Wir haben in den letzten Jahren eine umfangreiche Infrastruktur aufgebaut und können auch heuer unsere geplanten Vorhaben umsetzen. Dies sind in der Kurzübersicht:

- Die Neugestaltung des Rathaus-Hofs als 3. BA des Projekts „Wallstädter Höfe“*
- Für die Sanierung von Köhlersweg und Fesenbuckel fallen Schlussrechnungen an*
- Die Sirenensteuerung wird auf Digitalfunk umgestellt.*
- Der Masterplan für die Mainländer wird Mitte des Jahres verabschiedet.*
- Die Planung für die Erweiterung der Ortsmitte Hofstetten mit Schaffung von Räumen für die Feuerwehr wurde modifiziert.*
- Im Bereich der Trinkwasserversorgung erwarten wir nach den großen Investitionen der letzten Jahre die Abrechnung der Ultrafiltrationsanlage und die Notversorgung mit Elsenfeld soll realisiert werden.*
- Das Planfeststellungsverfahren für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs mit Bau einer Unterführung läuft und die anteiligen Planungskosten fallen an*
- Zusammen mit dem Klimaschutznetzwerk soll die kommunale Wärmeplanung starten.*
- Der Bau der Südbrücke nimmt Fahrt auf und es fallen Kosten für die Genehmigungsplanung (Förderantrag), Grunderwerb und die ersten Maßnahmen wie die Retentionsmaßnahme an der Mümlingmündung in Oberburg an.*

Im Haushaltsjahr 2026 wird die Situation vor dem Hintergrund des kommunalen Finanzausgleichs für unsere Gemeinde schon besser aussehen, da aufgrund unserer dann niedrigeren Umlagekraft die Kreisumlage nach unten gehen wird und die Zuteilung der Schlüsselzuweisungen sich erhöhen werden.

Viele Kommunen haben mit vergleichbaren finanziellen Problemen zu kämpfen und das größtenteils mit einer wesentlich höheren Verschuldung als der Markt Kleinwallstadt sie hat.

So wird sich unser Schuldenstand bei Inanspruchnahme des heuer geplanten Kredits zum 31.12.2025 auf 2.621.000 € belaufen, was im Vergleich zu manch anderer Nachbarkommune eher bescheiden ausfällt.

Ich kann mich sehr gut an den Beginn meiner Amtszeit erinnern, als aufgrund der Sanierung und Erweiterung des Plattenbergbads sowie der Sanierung der Oberen Straße ein Schuldenstand von 4,6 Mio. Euro zu Buche schlug.

Ich darf unserem Kämmerer Peter Maidhof für die vorbildliche Vorbereitung und die angenehme Zusammenarbeit bei der Überarbeitung der diversen Haushalte genauso danken wie den Mitgliedern des MGR für die konstruktiven Beratungen.“

Nunmehr übergab der Bürgermeister das Wort an Kämmerer Peter Maidhof, der den Anwesenden die Parameter der Haushaltssatzung vortrug und die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben anhand einer Power-Point-Präsentation anschaulich erläuterte.

Anschließend an die Ausführungen des Kämmerers bezog **MGRin Hannelore Kreuzer** Stellung zum diesjährigen Haushalt und erklärte, dass sie aufgrund des geplanten Aktienverkaufs diesem nicht zustimmen werde. (MGRin Kreuzers hierzu ausgearbeitete Rede ist dem Protokoll beigelegt). Bürgermeister Köhler betonte hierzu nochmals, dass die Verwaltung alle gangbaren Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft habe, sich das Defizit im Verwaltungshaushalt aber trotzdem nicht schließen lasse. Auch gibt es keinen Beschluss, dass die Aktien nur für nachhaltige Zwecke verkauft werden dürfen.

Die Nachfrage von **MGR Uwe Rohe**, ob die Uniper Aktien komplett verkauft werden sollen und der anschließend verbleibende Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt durch den teilweisen Verkauf von E.ON Aktien ausgeglichen wird, bejahte der Kämmerer. Er berichtete außerdem, dass die Uniper Aktien aktuell keine Dividende auszahlen und für 2026 ebenfalls nur sehr geringe Centbeträge je Aktie ausgeschüttet werden sollen. Der Kurs dieser Aktien war in der Vergangenheit teilweise recht hoch, wobei der Marktgemeinderat damals auch über den hohen Kurs informiert wurde, aber zum damaligen Zeitpunkt nicht verkaufen wollte, da diesbezüglich keine Notwendigkeit eines Verkaufs bestand.

Es folgten die Stellungnahmen der Marktgemeinderats-Fraktionen, in folgender Reihenfolge (*die einzelnen Wortbeiträge der Fraktionsvorsitzenden sind dem Originalprotokoll beigelegt*):

- | | |
|---|-------------------|
| • Alexander Kaufmann (CSU): | Zustimmung |
| • Hans Zajic (FWG): | wie vor |
| • Marco Wetzelsberger (SPD): | wie vor |
| • Peter Landwehr-Büttner (Bündnis 90/Die Grünen): | teilw. Zustimmung |

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, ließ Bürgermeister Köhler über den Wortlaut der Haushaltssatzung 2025 abstimmen. Er verlas hierzu die einzelnen Bestimmungen der Satzung.

Haushaltssatzung des Marktes Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Markt Kleinwallstadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsplan

*Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt***

<i>in den Einnahmen und Ausgaben mit</i>	14.591.600 €
--	---------------------

*und im **Vermögenshaushalt***

<i>in den Einnahmen und Ausgaben mit</i>	2.162.000 €
--	--------------------

ab.

Abstimmung: 20:1 (MGRin Hannelore Kreuzer)

§ 2 Kreditermächtigungen

*Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.320.000 €** festgesetzt.*

Abstimmung: 20:1 (MGRin Hannelore Kreuzer)

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

***Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden **nicht** festgesetzt.*

Abstimmung: 21:0

§ 4 Steuerhebesätze

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

Die Hebesätze für die **Grundsteuer** wurden in der Satzung vom 26.11.2024 (Hebesatzsatzung) wie folgt festgesetzt:

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **270 v.H.**

b) für die Grundstücke (B) **270 v.H.**

2. Gewerbesteuer **320 v.H.**

Abstimmung: 20:1 (MGRin Hannelore Kreuzer)

§ 5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **3.000.000 €** festgesetzt.

Abstimmung: 20:1 (MGRin Hannelore Kreuzer)

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

Abstimmung: 20:1 (MGRin Hannelore Kreuzer)

§ 7 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in Kraft.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt somit dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2025 für den Markt Kleinwallstadt zu.

Abstimmung: 20:1 (MGRin Hannelore Kreuzer)

6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt

(siehe Empfehlungsbeschluss der Stifterversammlung vom 05.11.2024)

Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Bürgerstiftung wurden in der Sitzung der Stifterversammlung am 05.11.2024 vorgestellt und mit einem zustimmenden Empfehlungsbeschluss an den Marktgemeinderat Kleinwallstadt weitergeleitet. Eine weitere Beratung – etwa im

Finanzausschuss - war nicht erforderlich. Heuer wird der vierte kamerale Haushalt für die Bürgerstiftung aufgestellt.

Kämmerer Maidhof stellte auch diese Zahlen zusammengefasst dem Gremium vor. Fragen bzw. Anmerkungen aus den Reihen der Anwesenden ergaben sich hierzu nicht.

Die Haushaltssatzung 2025 der Bürgerstiftung hat folgende Fassung:

**Haushaltssatzung
der Bürgerstiftung Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2025**

Auf Grund des Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) und § 6 der Stiftersatzung vom 22.10.2011 erlässt der Markt Kleinwallstadt für die Bürgerstiftung Kleinwallstadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsplan

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

*im **Verwaltungshaushalt***

*in den Einnahmen
und Ausgaben mit*

5.000 €

*und im **Vermögenshaushalt***

*in den Einnahmen
und Ausgaben mit*

2.600 €

ab.

§ 2 Kreditermächtigungen

***Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.*

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

***Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.*

§ 4 Kassenkredite

***Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht festgesetzt.*

§ 5 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in Kraft.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2025 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt zu.

Abstimmung: 21:0

7. Jahresrechnung 2022 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt:

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 11.03.2025)

7.1. Feststellung der Ergebnisse

7.2. Entlastung der Jahresrechnung 2022

Hierzu erteilte der Vorsitzende dem Kämmerer das Wort, der das Ergebnis der Rechnungsprüfung vorstellt. Die Jahresrechnung 2022 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt wurde am 14.03.2024 örtlich geprüft. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Das Ergebnis stellt sich folgendermaßen dar:

<u>1.) Einnahmen:</u>	Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	Differenz absolut	Differenz %
Verwaltungshaushalt	111.604,63 €	42.400,00 €	69.204,63 €	163,22
Vermögenshaushalt	109.017,56 €	105.600,00 €	3.417,56 €	3,24
Gesamt	220.622,19 €	148.000,00 €	72.622,19 €	49,07
<u>2.) Ausgaben</u>				
Verwaltungshaushalt	111.604,63 €			
Vermögenshaushalt	109.017,56 €	105.600,00 €	3.417,56 €	3,24
Gesamt	220.622,19 €	105.600,00 €	115.022,19 €	108,92

Darin sind enthalten:

Nachrichtlich:	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Zufühhg. z. Vermögens-Hh.	40.000 €	109.018 €	69.018 €
Sollüberschuss	105.600 €	109.018 €	3.418 €

Die Abweichungen im Verwaltungshaushalt zwischen Ansatz und Ergebnis rühren daher, dass im Haushaltsplan ursprünglich beabsichtigt war, das Geldvermögen anteilig sowohl im Verwaltungshaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) als auch im Vermögenshaushalt (Grundstock der Stiftung) zu übernehmen.

Der Bericht wurde ohne weitere Aussprache von den Mitgliedern des Marktgemeinderates Kleinwallstadt zur Kenntnis genommen.

7.1 Feststellung der Ergebnisse

Nachdem sich zu den vorstehenden Zahlen keine Fragen ergaben, fasste das Gremium folgenden

Beschluss:

Das Jahresrechnungsergebnis 2022 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt wird festgestellt.

Abstimmung: 21:0

7.2 Entlastung der Jahresrechnung 2022

Ebenso wurde für die Jahresrechnung 2022 die Entlastung erteilt.

Abstimmung: 20:0 (Gem. Art. 49 GO nahm Bürgermeister Köhler an der Abstimmung zur Entlastung nicht teil.)

8. Jahresrechnung 2023 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt:

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 11.03.2025)

8.1. Feststellung der Ergebnisse

8.2. Entlastung der Jahresrechnung 2023

Auch die Jahresrechnung 2023 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt wurde am 14.03.2024 örtlich geprüft. Dabei wurden ebenfalls keine Beanstandungen festgestellt.

Das Ergebnis 2023 stellt sich folgendermaßen dar:

<u>1.) Einnahmen:</u>	Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	Differenz absolut	Differenz %
Verwaltungshaushalt	4.462,46 €	5.000,00 €	- 537,54 €	-10,75
Vermögenshaushalt	243.017,56 €	106.600,00 €	136.417,56 €	127,97
Gesamt	247.480,02 €	111.600,00 €	135.880,02 €	121,76
<u>2.) Ausgaben</u>				
Verwaltungshaushalt	4.462,46 €	5.000,00 €	- 537,54 €	-10,75
Vermögenshaushalt	243.017,56 €	106.600,00 €	136.417,56 €	127,97
Gesamt	247.480,02 €	111.600,00 €	135.880,02 €	121,76

Darin sind enthalten:

Nachrichtlich:	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Zufübrg. z. Vermögens-Hh.	2.600 €	0 €	-2.600 €
Zufübrg. v. Vermögens-Hh.	0 €	701 €	701 €
Sollüberschuss	106.600 €	242.316 €	135.716 €

Die deutliche Mehrung im Vermögenshaushalt ist in der Hauptsache auf den Verkauf der va-Q-tec-Aktien zurückzuführen. Nachdem die Ausgaben im Jahr 2023 die Einnahmen durch Spenden übersteigen, musste der Haushalt über eine Zuführung vom Vermögenshaushalt durchgeführt werden.

Auch dieser Bericht wurde ohne weitere Aussprache von den Mitgliedern des Marktgemeinderates Kleinwallstadt zur Kenntnis genommen.

8.1 Feststellung der Ergebnisse

Das Jahresrechnungsergebnis 2023 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt wurde daraufhin einstimmig festgestellt.

Abstimmung: 21:0

7.2 Entlastung der Jahresrechnung 2023

Ebenso wurde für die Jahresrechnung 2023 die Entlastung erteilt.

Abstimmung: 20:0 (Gem. Art. 49 GO nahm Bürgermeister Köhler an der Abstimmung zur Entlastung nicht teil.)

9. Jahresrechnung 2023 des Marktes Kleinwallstadt:

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 11.03.2025)

9.1. Feststellung der Ergebnisse

9.2. Entlastung der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 des Marktes Kleinwallstadt wurde in der Zeit vom 29.01. bis 06.02.2025 in insgesamt fünf Sitzungen örtlich geprüft (teilweise waren absprachegemäß nicht alle Prüfer gleichzeitig anwesend). Die Schlussbesprechung zwischen den Rechnungsprüfern, stellv. Kämmerer Fabian Hanke und Kämmerer Peter Maidhof fand am 06.02.2025 statt. In dieser Schlussbesprechung - und auch bei den während der Prüfungstätigkeit durchgeführten Zwischenbesprechungen - konnten wesentliche Punkte geklärt werden. Es waren keine Fehlbuchungen, die die Gemeinde Hausen bzw. die Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt betroffen hätten, zu bereinigen.

Die Revisoren monierten in der Hauptsache außerregionale Bestellungen bei Amazon und der Dortmunder Universitätsbuchhandlung GmbH. Außerdem regten sie an, Münzgeld nach Möglichkeit kostenfrei einzuzahlen, da aktuell hierfür bei der RV-Bank eine Gebühr von einem Prozent des Einzahlungswertes fällig wird.

Die Rechnungsprüfer lobten die sauberen und absolut nachvollziehbaren Buchungen und sprachen für den Marktgemeinderat Kleinwallstadt die Empfehlung aus, das Jahresrechnungsergebnis 2023 festzustellen und den Entlastungsbeschluss zu fassen.

9.1. Feststellung der Ergebnisse

Kämmerer Maidhof stellte nun nochmals die Zahlen des Jahresrechnungsergebnisses anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Zahlen sowie der zugehörige Rechenschaftsbericht wurden bereits in der Sitzung des Marktgemeinderates am 30.09.2024 erläutert. Es wird diesbezüglich auf die dortige Protokollierung verwiesen.

Der Vortrag wurde ohne weitere Aussprache von den Mitgliedern des Marktgemeinderates Kleinwallstadt zur Kenntnis genommen.

Der Marktgemeinderat stellte anschließend das Jahresrechnungsergebnis 2023 fest.

Abstimmung: 21:0

9.2 Entlastung der Jahresrechnung 2023

Auch wurde für die Jahresrechnung 2023 die Entlastung erteilt.

Abstimmung: 20:0 (Gem. Art. 49 GO nahm Bürgermeister Köhler an der Abstimmung zur Entlastung nicht teil.)

Nachdem dies der letzte von Kämmerer Peter Maidhof erarbeitete Haushalt des Marktes Kleinwallstadt sowie die letzte von ihm vorgelegte Jahresrechnung war, gab der Kämmerer den Anwesenden einen kurzen Überblick über die von ihm bearbeiteten Haushalte seit dem Jahr 2000. In den letzten 25 Jahren wurden in Kleinwallstadt insgesamt über 320 Mio. € in den Haushalten bewirtschaftet. Hierbei musste der Verwaltungshaushalt viermal über den Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Der Kämmerer dankte den Mitgliedern des Marktgemeinderates für das ihm gegenüber in den letzten Jahrzehnten entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister.

10. Bauleitplanung der Gemeinde Großwallstadt

Bebauungsplan „Am Wellenhäuschen - Erweiterung“ und Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Bürgermeister berichtete, die Gemeinde Großwallstadt plane die Erweiterung des Bebauungsplanes «Am Wellenhäuschen» in südlicher Richtung zur Deckung der anhaltend hohen Nachfrage nach Gewerbegrundstücken. In diesem Zuge wird auch der Flächennutzungsplan geändert. Geplant ist die Schaffung von bis zu 8 Gewerbebauplätzen sowie eines Erweiterungspotentials für den bestehenden Rewe-Markt.

Die Gemeinde Großwallstadt hat im Zuge der Beteiligung der Nachbarkommunen als Träger öffentlicher Belang den Markt Kleinwallstadt um Stellungnahme zu diesem Bauleitplanvorhaben gebeten. Seitens der Verwaltung werden keine städtebaulichen Bedenken gegen das Planungsvorhaben gesehen.

MGR Thomas Pfeifer erkundigte sich nach der Größe der Erweiterungsfläche, wozu allerdings keiner der Anwesenden eine Zahl nennen konnte.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Größe der neu entstehenden Gewerbeflächen beträgt 22.910 m².

MGR Uwe Rohe wunderte sich, dass trotz der vielen unbebauten Gewerbeplätze in Großwallstadt trotzdem eine solch große Erweiterung möglich sei, insbesondere da hier immens viel Fläche verbraucht wird. Bürgermeister Köhler erklärte, laut Schreiben der Gemeinde Großwallstadt gebe es eine hohe Nachfrage nach Gewerbegrundstücken. Ggf. seien die unbebauten Gewerbegrundstücke in privater Hand. Allerdings darf der Marktgemeinderat hier nur baurechtlich urteilen und rechtliche Einwände vorbringen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt das Bauleitplanverfahren der Gemeinde Großwallstadt zur Kenntnis. Es werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung: 21:0

11. Beschluss über die Änderung der Zweckvereinbarung der Volkshochschule Erlenbach a. Main

Die heutige VHS Erlenbach hat ihre Ursprünge im Jahr 1958 als städtisches Bildungswerk, wobei sich immer mehr Nachbarkommunen mit Außenstellen anschlossen. 1994 wurde dann eine Zweckvereinbarung mit 15 Kommunen im nördlichen Landkreis und dem Landkreis abgeschlossen unter Beteiligung der Kommunen am umlagefähigen Defizit.

Der Landkreis Miltenberg hat im Zuge seiner Einsparungsmaßnahmen beschlossen, die Zweckvereinbarung zur Defizitübernahme mit der VHS Erlenbach zu kündigen. Folglich müssen das Finanzierungskonzept und die Zweckvereinbarung für alle anderen Beteiligten angepasst werden.

Bisher trug der Landkreis 25% des Defizits. Dabei wurde der maximal umlegbare Fehlbetrag nicht nur für den Landkreis, sondern für alle Beteiligten, auf 80.000 € begrenzt. Dies bedeutete für den Landkreis Miltenberg eine Beteiligung von höchstens 20.000 €.

Vom restlichen Defizit von maximal 60.000 € trug die Stadt Erlenbach a. Main 40% (maximal 24.000 €). Der übrige Betrag von maximal 36.000 € (60 % des Restdefizits) wurde gemäß Schlüssel auf die weiteren Gemeinden verteilt. Der Schlüssel für die einzelnen Gemeinden ergibt sich aus den Teilnehmerzahlen des Vorjahres.

Nach der Kündigung des Landkreises – wirksam ab 2025 – fällt deren Anteil weg und muss folglich von den anderen Partnern finanziert werden. Der maximale Defizitbetrag soll nun von 80.000 € auf 100.000 € erhöht werden. Von den danach bis zu 100.000 € übernimmt die Stadt Erlenbach wieder 40% und die restlichen 60% werden wieder von den Kommunen übernommen. In Summe bedeutet dies für den Markt Kleinwallstadt eine mögliche Steigerung des maximalen Betrages von 3.047,62 € auf etwa 5.079,37 €.

Bürgermeister Köhler hob abschließend den Mehrwert der VHS für die Bürger des Landkreises hervor und bat darum, der neuen Zweckvereinbarung zuzustimmen. Auch fügte er hinzu, dass diese Vereinbarung nur für die VHS Erlenbach gilt. Die VHS Miltenberg finanziert sich nach einem ähnlichen Modell, allerdings ohne Beteiligung des Marktes Kleinwallstadt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt der Änderung der Finanzierungsmodalitäten zum Kooperationsvertrag Volkshochschule Erlenbach zu.

Abstimmung: 21:0

12. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

2. Bürgermeister Ludwig Seuffert fragte nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Neuvergabe des Landgasthofs zum Hasen. Das weitere Vorgehen sieht laut Kämmerer Maidhof folgendermaßen aus: Die Bewerbungsfrist soll in zwei Wochen (am 10.06.2025) enden. Bislang liegt erst eine konkrete Bewerbung vor, aber alle Interessenten wissen vom Ende der Frist. Anschließend sollen die Bewerber in einer Sondersitzung des Marktgemeinderates vorgestellt werden, wonach über die Vergabe an den neuen Pächter Beschluss gefasst werden soll. Somit könnte Ende Juni ein neuer Pachtvertrag unterzeichnet werden.

MGR Heiner Trenner monierte, dass das Fristende nicht schon mit der Veröffentlichung der Ausschreibung und auch bislang noch nicht bekannt gegeben wurde. Bürgermeister Köhler antwortete, das Interesse sei bei dieser Ausschreibung unerwartet hoch. Nachdem es im letzten Jahr praktisch nur eine ernst zu nehmende Bewerbung gab, wollte sich die Verwaltung hier erstmal nicht festlegen, um ggf. die Frist zu verlängern.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.55 Uhr.

Kleinwallstadt, den 02.06.2025
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Fabian Hanke
Protokollführer